

¹⁷Doch Jesus wehrte ab: „Halte mich nicht fest! Denn ich bin auf dem Weg zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich kehre jetzt heim zu meinem Vater, der auch euer Vater ist und zu meinem Gott, der auch euer Gott ist!“ ¹⁸Maria Magdalena lief nun zu den Jüngern und berichtete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und sie erzählte alles, was ihr Jesus aufgetragen hatte. (Joh 20,14.16-18)

Für Maria und alle Freunde Jesu ist mit seinem Tod am Kreuz die Welt in sich zusammen gefallen. Die Perspektiven und Zusammenhänge des Lebens haben sich als nicht tragfähig dargestellt. In der Ostererfahrung wird das nun radikal verändert.

Die Begegnung mit dem Auferstandenen macht Maria zu einer Verkünderin dieser Hoffnung. Sie darf nicht berühren, um die Erfahrung nicht zu zerstören, sie steht vor dem Auferstandenen wie Mose vor dem brennenden Dornbusch.

Jesus ist als Auferstandener der Bleibende, der auch dem Hoffenden dieses Bleiben in Gott zusagt. So wird sie zur Verkünderin ihrer Hoffnung, die die Grenzen der Welt sprengt und zugleich das Leben bejaht. Weil Jesus nicht mehr greifbar ist, ist er auf eine neue Weise nahe. So wird die Leere, die sie wie ein schwarzes Loch zu verschlucken drohte plötzlich von der Gegenwart Gottes erfüllt.

So erfüllt brennt sie für die Botschaft und erzählt weiter, was nicht mehr verborgen werden kann, weil es in Jesus Christus ein für alle Mal aufgeschienen ist.

Das ist es, was wir an Ostern feiern. Das ist der Kern unseres Glaubens, der unser Leben durch Höhen und Tiefen tragen kann. Der in allem Scheitern die Perspektive auf die Hoffnung in Gott wach sein lässt.

Das leuchtende Kreuz ist Symbol für diese Hoffnung, weil auch in unserem persönlichen Kreuz diese Hoffnung aufscheinen kann.

Ich wünsche Ihnen die lebendige Ostererfahrung Maria von Magdalas, dass sie in ihrem Alltag mit Leidenschaft von der Auferstehung erzählen können und sie durch das Leben bezeugen.

Ihr Pfarrer Reinhard Röhrner



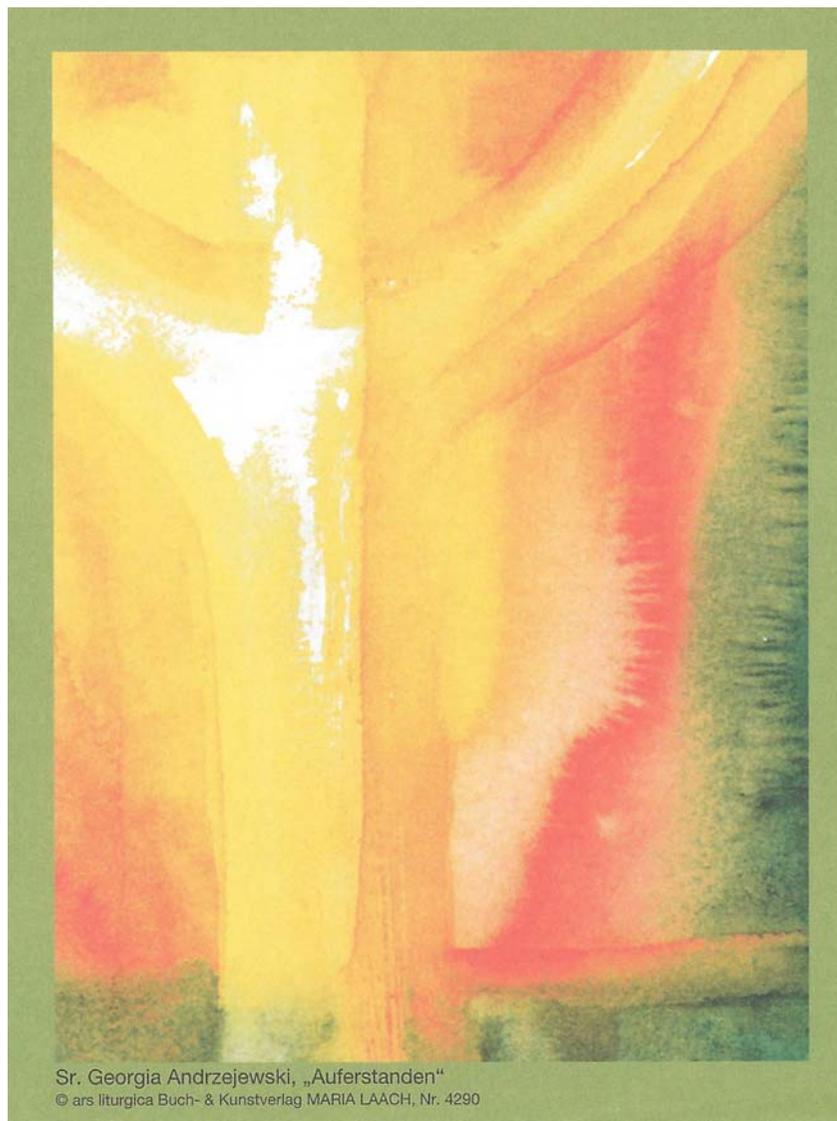
Notfallrufnummer

In dringenden Fällen erreichen Sie unter der Rufnummer
08772-804 23 50 einen Priester.



PFARRBRIEF ST. MARTIN

LABERWEINTING MIT EXPOSITUR FRANKEN
VOM 24.3.2013 BIS ZUM 14.4.2013



Sr. Georgja Andrzejewski, „Auferstanden“
© ars liturgica Buch- & Kunstverlag MARIA LAACH, Nr. 4290

Kath. Pfarrei St. Martin – Eitting – Benefizium Haader – Expositur Franken – Neuhofen
Straubinger Str. 18, 84082 Laberweinting ☎ 08772-5166 – www.pfarrei-laberweinting.de

Liebe Pfarrgemeinde,
die letzten Wochen waren eine bewegte Zeit in unserer Kirche. Der Rücktritt eines Papstes als Bischof von Rom wurde von der theoretischen Möglichkeit zur Wirklichkeit.

Die Aufmerksamkeit der medialen Weltöffentlichkeit war mit Spannung auf unsere Kirche gerichtet. Wer würde aus dem Konklave als neuer Pontifex hervorgehen. Welche Akzente würde er setzen, wie seinen Anfang als Diener der Diener Gottes gestalten.

Habemus Papam, habemus Franciscum! Wir haben einen Papst, wir haben Franziskus. Als Bischof von Rom und der Universalkirche wird er sicherlich mit der Perspektive aus seiner Heimat Argentinien ebenso wie aus seiner geistlichen Heimat in der Gesellschaft Jesu ganz eigene Akzente setzen. Freuen wir uns darauf und begleiten ihn mit unserem fürbittenden Gebet.

Ich sage ihnen ein ganz herzliches Vergelt's Gott für das lebendige Glaubenszeugnis. Es ist immer schön, dass so viele den Weg zu den Gottesdiensten finden, dass wir miteinander den Glauben feiern dürfen, auch wenn es gerade in letzter Zeit oft deutlich weniger waren. Besonders möchte ich mich auch bei Pfarrer Reiner Huber für sein Engagement bedanken, die Feier der Eucharistie, das freundliche Miteinander und die Sorge um die Kranken. Ebenso bedanke ich mich bei unserem Pfarrvikar P. John Joseph, der sich bei uns sehr wohl fühlt und bis zum Sommer bei uns bleiben wird, ehe er selbst eine Pfarrei im Bistum leiten soll.

Was gibt es großartigeres als zu wissen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und wir darin auch ewiges Leben in Gottes Pracht zugesichert bekommen. So wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gnadenreiches Osterfest



Reinhard Röhrner, Pfarrer
mit Pfarrer Reiner Huber und Pfarrvikar John Joseph CST

Leere die erfüllt –

Was sagt die Botschaft vom leeren Grab?



¹Am ersten Tag nach dem Sabbat, früh am Morgen, als es noch dunkel war, ging Maria aus Magdala zum Grab. Als sie sah, dass der Stein nicht mehr vor dem Eingang des Grabes lag, lief sie zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte. Aufgeregt berichtete sie ihnen: „Sie haben den Herrn aus dem Grab ge-

holt, und wir wissen nicht, wohin sie ihn gebracht haben.“ (Joh 20,1-2)

Die Situation ist fatal. Maria von Magdala ist die erste Zeugin der Auferstehung, aber sie wird nur mit der Leere konfrontiert. Der Ort, an dem sie den toten Leichnam Jesus wähnt, ist leer. So leer wie sie in ihrer Trauer selbst ist. Nun ist auch der Ort der Trauer genommen, weil der materielle Leib Jesu nicht mehr da ist. Der Streit um das leere Grab Jesu macht eine Sehnsucht und Verfangenheit des Menschen in die Materialität deutlich. Wir wollen anfassen um zu begreifen.

Damit wird aber auch von Anfang an deutlich, dass Auferstehung ein viel weiterer Begriff ist, als die irgendwie geartete Rückkehr in ein biologisches Leben. Christliche Auferstehung meint den ganzen Menschen in seiner Endgültigkeit, die aufgenommen ist in Gottes unmittelbare Gegenwart. Jesus selbst sagt:

„³⁸Gott ist doch nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.“ (Lk 20,38)

In dieses Leben hinein ist er auferstanden. Das prägt auch unser Leben. Wir wollen nicht in der Bedeutungslosigkeit der Leere versinken. Auferstehung heißt in der Gewissheit leben, in Gott aufgenommen zu werden mit allem, was mich ausmacht. Das bekennen wir auch, wenn wir von der leiblichen Auferstehung sprechen.

Es wird deutlich in der Begegnung mit dem Auferstandenen:

¹⁴Als Maria sich umblickte, sah sie Jesus vor sich stehen. Aber sie erkannte ihn nicht. (...) ¹⁶„Maria!“ sprach sie Jesus nun mit ihrem Namen an. Da fuhr sie zusammen und erkannte ihn. „Rabbuní!“ rief sie (Mein Meister).

In der Osterzeit stammt die erste Lesung aus der Apostelgeschichte und im Lesejahr C die zweite aus der Offenbarung des Johannes, hier finden Sie eine kleine Übersicht, die ermutigen will ein wenig weiter zu lesen:

Die Offenbarung des Johannes

Vorwort: 1,1-3

Briefliche Einleitung: 1,4-8

Die Sendschreiben an die sieben Gemeinden: 1,9 – 3,22

Die Beauftragung des Johannes: 1,9-20

2. Sonntag 7. April: 1,9-11a.12-13.17-19

An die Gemeinde in Ephesus: 2,1-7

An die Gemeinde in Smyrna: 2,8-11

An die Gemeinde in Pergamon: 2,12-17

An die Gemeinde in Thyatira: 2,18-29

An die Gemeinde in Sardes: 3,1-6

An die Gemeinde in Philadelphia: 3,7-13

An die Gemeinde in Laodizea: 3,14-22

Die einleitende Himmelsvision: 4,1 – 5,14

Die Huldigung vor dem Thron Gottes: 4,1-11

Das versiegelte Buch und das Lamm: 5,1-14

3. Sonntag 14. April: 5,11-14

Die sieben Siegel und die sieben Posaunen: 6,1 – 11,19

Die ersten sechs Siegel: 6,1-17

Die Bezeichnung der Knechte Gottes: 7,1-17

4. Sonntag 21. April: 7,9.14b-17

Das siebte Siegel und die sieben Engel: 8,1-5

Die ersten vier Posaunen: 8,6-13

Die fünfte Posaune: 9,1-12

Die sechste Posaune: 9,13-21

Die Engel und das kleine Buch: 10,1-11

Die Vermessung des Tempels: 11,1-2

Das Zeugnis der beiden Propheten: 11,3-14

Die siebte Posaune: 11,15-19

Der Kampf des Satans gegen das Volk Gottes: 12,1 – 14,5

Die Frau und der Drache: 12,1-6

Der Sturz des Drachen: 12,7-12

Der Kampf des Drachen gegen die Frau: 12,13-18

Die beiden Tiere: 13,1-18

Das Lamm und sein Gefolge: 14,1-5

Das Gericht: 14,6 – 20,15

Die Ankündigung des Gerichts: 14,6-13

Die Stunde der Ernte: 14,14-20

Die Ankündigung der sieben letzten Plagen: 15,1-8

Die sieben Engel mit den Schalen des Zorns: 16,1-21

Die Hure Babylon: 17,1-18

Die Ankündigung von Babylons Sturz: 18,1-8

Die Klage über den Untergang Babylons: 18,9-24

Jubel im Himmel: 19,1-10

Sieg über das Tier und seinen Propheten: 19,11-21

Die Tausendjährige Herrschaft: 20,1-6

Der endgültige Sieg über den Satan: 20,7-10

Das Gericht über alle Toten: 20,11-15

Die neue Welt Gottes: 21,1 – 22,5

Gottes Wohnen unter den Menschen: 21,1-8

5. Sonntag 28. April: 21,1-5a

Das neue Jerusalem: 21,9 – 22,5

6. Sonntag 5. Mai: 21,10-14.22-23

7. Sonntag 12. Mai: 22,12-14.16-17.20

Zeugnis und Abschließende Mahnung des Sehers: 22,6-21

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 23.03. der 5. Fastenwoche (v)

17.30 Laberweinting Rosenkranz

18.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Limmer Rudolf für + Ehefrau & Mutter
Resi Rock für + Eltern & Sttg. der Mutter
Gertraud Wacker mit Kinder für + Ehemann & Vater

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Sonntag, 24.03. PALMSONNTAG (r) Kollekte Hl. Land und hl. Grab

8.15 Franken **Palmweihe beim Pfarrheim**

Palmprozession

anschließend **Hl. Messe**, Richard Späth für + Mutter z. Sttg.

Maria Kuttenhofer für + Eltern

Konrad & Anna Huber für + Eltern & Verwandtschaft

8.15 Haader **Palmweihe am Kirchplatz**

Palmprozession

anschließend **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Hildegard Maier für + Mutter z. Sttg.

9.45 Laberweinting **Palmweihe am Pfarrheim**

Palmprozession

anschließend **Familiengottesdienst**, Fam. Maria Roßberger für + Eltern

Fam. Müller für Frau Riedhammer & Herrn Federl

Hildegard Stypa für + Ehemann z. Sttg.

zeitgleich **Wortgottesdienst** für unsere Zwergerl

17.30 Laberweinting **Kreuzwegandacht mit Kirchenchor**

Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die modernen Kreuzwegstationen in unserer Kirche, die vom Kirchenchor und Anna Roider an der Orgel mit Auszügen aus Liszts via crucis akzentuiert werden.

Montag, 25.03. DER KARWOCHE (v)

18.30 Eitting **Kreuzweg**

19.00 Eitting **Hl. Messe**, Fam. Alfred Höglmeier für + Eltern

Fam. Margezeder für beids. + Eltern & Verwandtschaft

Fam. Eschbeck für + Eltern & Vater

Dienstag, 26.03 DER KARWOCHE (v)

18.00 Laberweinting **Kreuzweg**

18.30 Haader/Franken **Kreuzweg**

19.00 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Martin Kolbinger für + Vater

19.00 Franken **Hl. Messe**, Antonie Straßer für + Christa Baumann



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Donnerstag, 28.03. GRÜNDONNERSTAG oder hoher Donnerstag (w)

- 11.00 Laberweinting Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
 18.00 Laberweinting bis 19.00 Beichtgelegenheit
 19.30 Laberweinting **HI. Messe vom letzten Abendmahl**
 für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Adolf Würzbauer für + Verwandtschaft
 anschl. bis 24.00 **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
 20.30 bis 21.30 Senioren
 21.30 bis 22.30 Pfarrgemeinderat und Frauenbund
 22.30 bis 23.00 Landjugend
 23.00 bis 24.00 Gebetskreis

Freitag, 29.03. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- und Abstinenztag

- 4.30 Laberweinting **Pilgersegnen - Fußwallfahrt nach Altötting**
 9.00 Haader **Kreuzweg**
 anschließend Beichtgelegenheit
 9.00 Franken **Kreuzweg**
 9.00 Laberweinting **Kreuzweg**
 10.00 Laberweinting **Kreuzweg** für Kinder
 Kinder sollen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen
 15.00 Laberweinting **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**
 Wortgottesdienst
 Kreuzverehrung
 Kommunionfeier
 anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**
 17.00 bis 18.00 Osterbeichte
 bis 19.00 **Stille Anbetung**



Samstag, 30.03. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

- 9.00 Laberweinting Ministrantenprobe
 anschl. Ministranten gehen um „rote Eier“
 14.00 Laberweinting **Anbetung und Grabeswache** beim Heiligen Grab
 bis 14.30 gestaltet für Kinder, bes. Erstkommunionkinder
 bis 16.00 **Osterbeichte**
 16.30 Laberweinting **Einsetzung des Allerheiligsten**
*Warum den Karsamstag begehen? Wir neigen dazu unliebsames zu übergehen.
 Mit dem Karsamstag stellen wir uns der Wirklichkeit und halten am Grab Jesu aus
 ehe wir die Nacht aller Nächte feiern werden.*

Erstkommuniongewänderübergabe

In der Messfeier am 7. April (Weißer Sonntag) um 9.45 Uhr bekommen die Erstkommunionkinder ihre Albe für den Festtag im Gottesdienst überreicht. Bitte begleiten sie die Kinder und die Familien mit ihrem Gebet, dass der Glaube in ihnen wachse und sie die Kraft aus dem Glauben spüren können.

Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, 14. April, werden nach der Messfeier in der Pfarrkirche wieder die Fahrzeuge gesegnet. Es werden auch die Fahrzeuge gesegnet, die rund um die Kirche in den Höfen parken. Sie können auch Christophorusanhänger und Aufkleber für das Auto erwerben. Der Segen ist kein Zaubermittel, aber die eindringliche Bitte an Gott, uns auf unseren täglichen Wegen sicher zu geleiten und aufmerksam für die Gefahren zu sein, damit wir unsere Ziele erreichen können und einst das große Ziel in Gottes Pracht finden.

Aufzug im Pfarrheim

Die Planungen und Überlegungen für den Aufzug im Pfarrheim sind noch nicht abgeschlossen. Es gibt viele Dinge zu berücksichtigen und zu bedenken. Dazu gehören auch Denkmalschutzfragen und langfristige Unterhaltskosten für den Aufzug. Die Kirchenverwaltung hat ein eigenes Konto für den Aufzug eröffnet. Dort wird das Geld bis zur Realisierung aufbewahrt.

Sanierung der Eitinger Kirche

Die Planungen für die Sanierung der Ferialkirche Johannes Baptist in Eitting sind im vollen Gange. Nachdem wir mit Familie Schnitzbauer einen Vergleich schließen konnten, werden nun die genauen Anforderungen für den Notweg eruiert. Anschließend soll er hergestellt werden; dabei müssen viele Rücksichten bedacht werden. Einerseits denkmalschützerische Überlegungen und andererseits archäologische Fragen. Für einen möglichst reibungslosen und zügigen Bauverlauf hat die Kirchenstiftung Eitting das Katholische Wohnungs- und Siedlungsbauwerk der Diözese Regensburg mit der baufachlichen Gesamtleitung beauftragt. So hoffen wir schon bald die nächsten Schritte zur Sanierung von Kirchberg und Kirche machen zu können.

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Gründonnerstag

Anbetung um 22.00 Uhr

Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 4. April um 18.30 Uhr



Gründonnerstag

Anbetung von 22.30 Uhr bis 23.00 Uhr.

Fairer Handel

Am 13./14. April werden wieder fair gehandelte Waren im Pfarrheim zum Verkauf angeboten.

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit auch über die Zettel, die in den Kirchen ausliegen, abgeben. Wenn Sie einen Terminwunsch haben bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Sie können jetzt schon für das ganze Jahr 2013 Messintentionen aufgeben.

Fußwallfahrt nach Altötting

Am Karfreitag um 4.30 Uhr beginnt wieder die Fußwallfahrt von Laberweinting nach Altötting mit dem Pilgersegen an der Kreuzung nach Haader.

Weitere Informationen bei Marion Feldmayer Tel. 09423-200760

Arbeiten am Pfarrhof

Ab 22. April werden die Sanierungsarbeiten am Dach (aus dem Jahr 1954) des Pfarrhofs beginnen. Im Zuge der Arbeiten wird der Pfarrhof energetisch saniert. Die Kirchenverwaltung hat Wert auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit gelegt und wir hoffen die Arbeiten Zug um Zug erledigen zu können.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch der Vorplatz erneuert und das Pflaster ausgetauscht. Wer Interesse hat, kann das Pflaster nach Terminabsprache ausbauen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro, damit wir das Weitere besprechen können.



21.00 Laberweinting

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

FEIER DER OSTERNACHT

Wir versammeln uns am Osterfeuer und ziehen mit der Osterkerze in die dunkle Kirche. Christus, der diese Nacht erleuchtet mit dem Licht seiner Gnade, wird die Herzen aller Gläubigen erhellen:

Exsultet - Wortgottesdienst - Tauffeier - Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei St. Martin
Liederkranz Laberweinting für + Mitglied Josef Zellmeier

Ostersonntag C

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-9



Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Sonntag, 31.03. OSTERSONNTAG (w)

Der Herr ist auferstanden, Halleluja!

Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!

8.00 Franken Rosenkranz

8.30 Franken **HI. Messe**, Helga Brotbeck für + Elisabeth Kirchingner

Fam. Eisenhut-Huber für

+ Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny

Fam. Christa Bäuml zu Ehren des hl. Bruder Konrad

8.00 Haader **Rosenkranz**

8.30 Haader **HI. Messe**, Geschwister Schaller für + Tanten & Onkeln

9.45 Eitting **HI. Messe**, Fam. Margezeder für + Nachbar Sebastian Schneider

9.45 Laberweinting **HI. Messe**, Fam. Martha Achatz für + Mutter z. Geb. Karl Müller z. E. d. Muttergottes & die Armen Seelen im Fegfeuer
Hermann Blöchl für + Großeltern & Verwandtschaft



Montag, 01.04. OSTERMONTAG (w)

8.30 Neuhofen **HI. Messe**, Fam. Grundner für + Wendelin Englbrecht

Herlinde Amann für + Ehemann & die Armen Seelen für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei und Expositur

8.00 Haader **Rosenkranz**

8.30 Haader **HI. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Johanna Wild für + Bruder & Eltern

9.45 Laberweinting **HI. Messe**, Johann Drexler für + Vater Franziska Baumann für + Eltern & Neffe Josef Hopfensperger
Rudolf Halbritter für + Eltern & Schwester

10.45 Laberweinting **Zwergergottesdienst mit Emmausgang**

Dienstag, 02.04. DER OSTEROKTAV (w)

- 18.00 Laberweinting **Vesper entfällt**
 18.30 Haader/Franken **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 19.00 Franken **Hl. Messe**, Franz Biendl für + Vater z. Sttg.
 Georg Bogner für + Eltern & Geschwister

Donnerstag, 04.04. DER OSTEROKTAV (w)

- 18.30 Laberweinting **Rosenkranz für den Frieden**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Hermann Ringlstetter für + Verwandtschaft
 Fam. Gottfried Rossmanith für + Eltern & Schwiegereltern
 Hedwig Röhl & Kinder für + Karl Röhl z. Sttg.
 anschl. bis 21.00 **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
 18.30 Haader **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Samstag, 06.04. DER OSTEROKTAV (w)

- 18.30 Laberweinting **Rosenkranz**
 19.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Michael & Christoph Bauer für + Mutter
 Resi Baier für + Ehemann, Eltern & Angehörige
 Emma Bieringer für + Ehemann & Verwandtschaft

2. Sonntag der Osterzeit C

1. Lesung: Apg 5,12-16
 2. Lesung: Offenbarung 1,9-11a,12-13,17-19
 Evangelium: Johannes 20,19-31



Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus – hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott!

Sonntag, 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag (w)

- 8.30 Neuhofen **Hl. Messe**, Fam. Johann Köglmeier für + Verwandtschaft
 Fam. Grundner für + Eltern & Angehörige
 Stefanie Baier für beids. + Großeltern
 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 8.30 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Maria Pöschl für + Brüder
 9.45 Laberweinting **Hl. Messe mit Übergabe der Erstkommuniongewänder**
 Fam. Biederer für + Angehörige
 Resi Rock für + Ehemann & Vater z. Geb.
 Sieglinde & Ilse Gschweng für Albert Kirschner z. Sttg.

Montag, 08.04. VERKÜNDIGUNG DES HERRN (w)

- 18.30 Eitting **Rosenkranz**
 19.00 Eitting **Hl. Messe**, Elfriede Höring für + Mutter & Tante Maria z. Geb.
 Fam. Heinrich Laberer für + Mutter & Tante Maria

Dienstag, 09.04 der 2. Osterwoche (w)

- 18.00 Laberweinting **Vesper**
 18.30 Haader/Franken **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 19.00 Franken **Hl. Messe**, Ludwig Huber für + Eltern & Angehörige

Mittwoch, 10.04. der 2. Osterwoche (w)

- 17.00 Laberweinting **Schülermesse**, Gertraud Wacker für + Geschwister

Donnerstag, 11.04. Hl. Stanislaus, Märtyrer (r)

- 18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Elfriede Ottl für + Ehemann & Eltern
 MMC für + Sodalen Josef Zellmeier
 18.30 Haader **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Samstag, 13.04. der 2. Osterwoche (w)

- 18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Hermann Ringlstetter für beids. + Eltern & Brüder
 Bernhard Wolf für + Onkel Alois Stocker
 Fam. Glöbl zum Dank
Fatimafeier zum 13. des Monats (w)
 18.00 Haader **Beichtgelegenheit** – ausgesetztes Allerheiligstes
 19.00 Haader **Fatimarosenkranz**
 19.30 Haader **Hl. Messe**, mit Predigt durch Kurat Josef Singer
 Hanni Kürzeder z. E. d. Muttergottes, dem Herzen Jesu & der hl. Faustina

3. Sonntag der Osterzeit C

1. Lesung: Apostelgeschichte 5,27b-32,40b-41
 2. Lesung: Offenbarung 5,11-14
 Evangelium: Johannes 21,1-19



Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

Sonntag, 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

- 8.00 Franken **Rosenkranz**
 8.30 Franken **Hl. Messe**, Georg Bogner jun. für + Josef Bumes
 Fam. Sicheneder für + Eltern & Schwiegereltern
 Fam. Konrad Huber z. E. d. hl. Bruder Konrad
 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 8.30 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Barbara Roider für + Mutter & Verwandte
 9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Peschl für + Michael Stypa
 Fam. Horst Höring für beids. + Eltern & Verwandtschaft
 Gabi Gierl für + Bruder Johannes z. 40. Geb.
 anschl. **Fahrzeugsegnung**